



VORWORT

Im Sommer 1996 kann Prälats Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer, Generalvikar der Erzdiözese Salzburg, sein Silbernes Priesterjubiläum feiern. Mitarbeiter und Schüler widmen ihm aus diesem Anlaß die vorliegende Sammlung wissenschaftlicher Aufsätze als Ausdruck ihrer Wertschätzung und Freundschaft. Diesem Kreis von Autoren schloß sich aus Verbundenheit mit dem Jubilar auch Frau Landesarchivdirektor Hofrat Dr. Friederike Zaisberger an und legt ein Verzeichnis von Kanzleivermerken auf Papsturkunden vor. Die Idee zur Herausgabe des Bandes entstand im Jahr 1992 in einem kleinen Kreis um die Herausgeber. Das positive Echo auf den Gedanken, dem akademischen Lehrer und damaligen Offizial des Metropolitangerichts in dieser Form zu gratulieren, ermutigte zur Durchführung des Vorhabens. Alle Mitarbeiter des Sammelwerks wünschen Hans

Paarhammer aufrichtig Glück und Segen für seine vielfältigen Wirkungsfelder.

Hans Paarhammer stammt aus dem Salzburger Flachgau, steht als Priester im Dienst der Erzdiözese Salzburg, lehrt an der Universität Salzburg und greift in seinem wissenschaftlichen Werk immer wieder Salzburger Themen auf. Die Verbundenheit und Liebe zur Heimat und deren Brauchtum sind charakteristische Wesenszüge seiner Person. So lag es nahe, »Salzburg« als Leitmotiv für eine ihm zu widmende Sammlung von Aufsätzen zu wählen.

Der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, insbesondere Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinz Dopsch als Schriftleiter ist dafür zu danken, daß sie den Autoren die »Mitteilungen« für die Publikation der Aufsätze geöffnet hat. Daher werden diese »Salzburger Miscellen« sowohl im Rahmen des Bandes 135 (1995) der »Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde« als auch gesondert der Öffentlichkeit vorgelegt. Auf diese Weise ist gewährleistet, daß die Beiträge allen leicht zugänglich werden, die an der Salzburger Geschichte interessiert sind. Eigens gedankt sei auch Herrn Univ.-Doz. Dr. Ernst Hintermaier für seine tatkräftige Unterstützung. Besonderer Dank gebührt Herrn Rainer Wilflinger für die redaktionelle und technische Betreuung der Herausgabe.

STEPHAN HAERING UND JOSEF KANDLER

Salzburg, am Fest der heiligen Rupert und Virgil 1995